LANDKREIS VECHTA

- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kreistages am 22.12.2011

Anwesend:
Herr Bernard Echtermann (Kreistagsvorsitzender)
Herr Albert Focke (Landrat)
Herr Heiko Bertelt
Herr Friedhelm Biestmann (Stellvertretender Landrat)
Herr Stephan F. Blömer
Herr Siegfried Böckmann
Herr Norbert Bockstette
Herr Bernard Decker
Herr Engelbert Deux
Frau Anna Ellmann
Herr Walter Goda
Herr Jürgen Hillen
Herr Thomas Hoping
Herr Ralf Kache
Herr Dr. med. Ludger Kampsen
Herr Bernd Kessens
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle
Herr Josef Kläne (Stellvertretender Landrat)
Frau Silvia Klee
Herr Johannes Klostermann
Herr Eckhard Knospe
Herr Heribert Kolhoff
Herr Roland Krapp
Herr Heinrich Luhr
Herr Walter Mennewisch
Frau Sabine Meyer
Herr Friedrich Middelbeck
Frau Anneliese Möhlmann

Herr Hubert Pille
Herr Josef Schlarmann (Stellvertretender Landrat)
Frau Elsbeth Schlärmann
Herr Hermann Schütte
Herr Dr. Stephan Siemer (ab TPO 4)
Herr Dr. Erwin Sieverding
Herr Jochen Steinkamp
Herr Heiner Thölke
Herr Matthias Warnking
Herr Stefan Wehinghaus
Herr Matthias Windhaus
Herr Hubert Wolking
Herr Hans Joachim Zumbrägel

Entschuldigt:
Herr Claus Dalinghaus
Herr Enno Götze-Taske
Frau Kristina Stuntebeck
Herr Andreas Windhaus

Hinzugezogen:
Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Frau Ruth Voet (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Horst Hinrichs
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Frau Esther Schonhöft (Protokollführerin)

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Enno Götze-Taske, Walter Goda, Andreas Windhaus, Stefan Wehinghaus und Siegfried Böckmann Geburtstag.
Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 03.11.2011

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Theaterverein "Dammer Berge"

5.2. Weihnachtsspende

5.3. Bildungs- und Teilhabepaket

5.4. 20 Jahre Steinbeis-Transferzentrum Oldenburger Münsterland

5.5. Liebfrauenschule

6. Namentliche Benennung der nicht im Kreistag vertretenden Ausschussmitglieder (589/2011)
(TOP 7 Kreisausschuss am 08.12.2011)

7. Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Vechta (587/2011)
(TOP 8 Kreisausschuss am 08.12.2011)

8. Neufassung der Geschäftsordnung des Landkreises Vechta (588/2011)
(TOP 9 Kreisausschuss am 08.12.2011)

9. Neuwahl der ehrenamtlichen Richter/innen für das Nds. Oberverwaltungsgericht in Lüneburg (567/2011)
(TOP 10 Kreisausschuss am 08.12.2011)

10. Bewerberauswahl für den Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis Vechta (585/2011)
(TOP 11 Kreisausschuss am 08.12.2011)

11. Errichtung einer Zweijährigen Fachschule Mechatronik an der Adolf-Kolping-Schule Lohne (586/2011)
(TOP 12 Kreisausschuss am 08.12.2011)

12. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Aue, die Dinkel und den Fladderkanal (565/2011)
(TOP 10 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
(TOP 14 Kreisausschuss am 08.12.2011)

13. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für den Handorfer Mühlenbach (564/2011)
(TOP 9 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
(TOP 13 Kreisausschuss am 08.12.2011)

14. Berufung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (583/2011)
(TOP 10 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
(TOP 15 Kreisausschuss am 08.12.2011)

15. Antrag auf Bezuschussung der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e. V. (568/2011)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 16 Kreisausschuss am 08.12.2011)

16. Lüftungsanlage Sporthalle Vechta Nord (569/2011)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 17 Kreisausschuss am 08.12.2011)

17. Fassadensanierung Verwaltungstrakt der Adolf-Kolping-Schule (570/2011)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 18 Kreisausschuss am 08.12.2011)

18. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Vechta (580/2011)
(TOP 9 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 20 Kreisausschuss am 08.12.2011)

19. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) für die Kreisfeuerwehr (581/2011)
(TOP 11 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 21 Kreisausschuss am 08.12.2011)

20. Einführung Digitalfunk im Landkreis Vechta (584/2011)
(TOP 12 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 22 Kreisausschuss am 08.12.2011)

21. Haushalt 2012
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011)
(TOP 23 Kreisausschuss am 08.12.2011)

22. Einwohnerfragestunde

- - - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und die Pressevertreter, insbesondere den Ehrenlandrat Clemens-August Krapp und seine Enkelin.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

KTA Jürgen Hillen stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 56 NKomVG zur Erweite-

rung der Tagesordnung bezüglich einer Satzung zur Wasserabgabe. Er stellt die Dringlichkeit seines Antrags dar und bittet um Entscheidung.
Auf Antrag von KTA Josef Schlarmann für die CDU-Fraktion beschließt der Kreistag mit 12 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen die Dringlichkeit des Antrages abzulehnen.

Landrat Albert Focke führt aus, dass auf den TOP 18 verzichtet werden kann, da inzwischen die Verträge über die Höhe der Entgelte mit den Kostenträgern abgeschlossen wurden.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 03.11.2011

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Theaterverein "Dammer Berge"

Der Theaterverein „Dammer Berge führt wie jedes Jahr am 17. März 2012 um 19:30 Uhr ein Theaterstück auf.
Herr KTA Bernd Kessens ist bereit, nach der Kreistagssitzung an die Kreistagsmitglieder soweit gewünscht, Karten zu einem Vorzugspreis abzugeben.

5.2. Weihnachtsspende

Der Landrat werde auch in diesem Jahr zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel für den Landkreis Vechta keine Glückwünsche verschicken. Die dafür anzusetzende Summe von **500,00 €** soll in diesem Jahr hilfebedürftigen Familien mit Kindern zugutekommen. Die Zuwendung werde vom Jugendamt für Kinder aus hilfebedürftigen Familien verteilt. Diese Familien erhalten keine Sozialhilfe, obwohl sie nahe des Existenzminimums leben. Die Familienmitglieder, die in den letzten Jahren profitiert haben, sind von der Verteilung der Mittel ausgeschlossen.

5.3. Bildungs- und Teilhabepaket

Landrat Albert Focke teilt mit, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 30.06.2011 beschlossen habe, die Städte und Gemeinden des Landkreises Vechta für die Aufgaben aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Kinder aus dem Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende, der Sozialhilfe, des Kinderzuschlags und des Wohngeldes auf der Grundlage einer Vereinbarung heranzuziehen. Die Vereinbarung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 6 Bundeskindergeldgesetz sei mit den Städten und Gemeinden bereits abgeschlossen worden und seit dem 01.07.2011 in Kraft.
Beim Bildungs- und Teilhabepaket nach dem SGB II bestehe an sich Einigkeit zwischen der Agentur für Arbeit und dem Landkreis Vechta wegen der Rückübertragung. Als Problem erweise sich jetzt aber die statistische Erhebung. Der Bund fordere, dass bei jeder Erfassung neben der Bedarfsgemeinschaftsnummer auch die Kundennummer des Kindes aufgeführt wird. Da diese nicht im Bescheid stehe, benötige der Kunde eine zusätzliche Bescheinigung über die Kundennummer. Diese müsse dann individuell angefordert und manuell erfasst werden. Hier entstehe bei der Rückübertragung ein beachtlicher zusätzlicher Verwaltungsaufwand, da die Kundennummer dem Landkreis Vechta nicht vorläge.
Dieses Problem bestehe nicht bei einer Bearbeitung im Jobcenter, da hier die Kundennummern vorlägen und ohne Aufwand statistisch erfasst werden könnten.
Die Trägerversammlung des Jobcenters im Landkreis Vechta habe daher in ihrer Sitzung am 05.12.2011 beschlossen, das Bildungs- und Teilhabepaket nach dem SGB II bis zur weiteren Klärung für das ganz Jahr 2012 bei dem Jobcenter zu belassen.

5.4. 20 Jahre Steinbeis-Transferzentrum Oldenburger Münsterland

Landrat Albert Focke informiert darüber, dass der Landkreis Vechta seit nunmehr 20 Jahren, genau seit dem 01.04.1991, im Bereich des „Wissens- und Technologietransfers“ zusätzlich zu den regional vorhandenen Ressourcen wie Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Berufsakademie und FHWT Diepholz/Vechta und Kompetenzzentren Nieke mit der Steinbeis-Stiftung kooperiere. Hiermit sei der Landkreis Vechta der erste Landkreis in Niedersachsen gewesen, der sich im Rahmen der Wirtschaftsförderung dieser wichtigen zukunftsweisenden Aufgabe gestellt habe. Seit dem Jahr 2001 arbeite auch der Landkreis Cloppenburg mit dem Transferzentrum Oldenburger Münsterland zusammen. Die Ausgestaltung des wissens- und Technologietransfers sei darüber hinaus von anderen Akteuren in Niedersachsen übernommen worden und hätte als Grundlage für ein entsprechendes mit EU-Mitteln gespeistes Förderprogramm des Landes Niedersachsen gedient.
Mit Hilfe des Transferzentrums würde den Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen konkrete Unterstützung bei der Bewältigung ihrer individuellen Problemstellungen angeboten. Für diese Aktivitäten habe der Landkreis Vechta in den Jahren 2008 bis 2010 rund 150.000 € Fördermittel erhalten und weitere rund 100.000 € seien für die Jahre 2011 und 2012 beantragt.
Seit dem Start der Kooperation mit der Steinbeis-Stiftung im Jahre 1991 hätten im Landkreis Vechta 988 allgemeine Beratungen und 424 Spezialberatungen stattge-

funden. Spezialberatungen seien kostenpflichtig; die Kosten für die allgemeinen Beratungen übernehme des Landkreis Vechta. Außerdem seien 87 Projekte realisiert worden.
Durch Initiative des Transferzentrums seien weitere Steinbeis-Zentren in der Region entstanden wie z.B. das Steinbeis-Transferzentrum Infothek in Cloppenburg oder das Steinbeis-Transferinstitut Equine Assisted Therapy an Management (Steinbeis-Hochschule Berlin) mit Sitz in Vechta, welches europaweit die erste akademische Ausbildung im Bereich des therapeutischen Reitens anbiete.

5.5. Liebfrauenschule

Landrat Albert Focke verweist auf die Berichterstattung in der OV, der Orden Unserer Lieben Frau wolle seine Schulen in Vechta abgeben. Man sei bemüht einen neuen Träger für das Gymnasium zu finden. Landrat Albert Focke lobt die Berichterstattung der OV und NWZ in dieser Sache, die den Eltern in der Region die Sicherheit gebe, dass der Schulbetrieb weiterlaufen wird.

6. Namentliche Benennung der nicht im Kreistag vertretenden Ausschussmitglieder (589/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratungen im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Als stimmberechtigte hinzuzuziehende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss werden als Vertreter von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe gewählt:

1. Margret Reiners-Homann (Diakonisches Werk)
   (Vertreterin: Gabriele Becker - Caritasverband)
2. Josef Hilgefort (Landescaritasverband)
   (Vertreter: Berthold Möller-Hagemeier – VSL e. V.)
3. Waltraud Neumann (Fachwerke e. V. und Jugend und Beruf)
   (Vertreterin: Marlies Enneking – APG e. V.)
4. Karl-Heinz Kamlage (Jugendpflege)
   (Vertreter: Paul Sandmann – Jugendpflege)

Als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss werden gewählt:

- Vertreter der evangelischen Kirche: Ulrich Bohlken
- Vertreter der katholischen Kirche: Volker Hülsmann
- eine von der unteren Schulbehörde vorgeschl. Lehrkraft: Heiner Bleckmann
- eine qualifizierte Kraft einer Kindertagesstätte: Annette Simon
- eine kommunale Frauenbeauftragte: Ruth Voet

- ein/Vertreter/in für die Interessen ausländischer Kinder: Dietmar Fangmann
- der Leiter des Jugendamtes: Herbert Kucklick
- der Kreisjugendpfleger: Rudolf Bröer

Als Vertreter der Arbeitgeber im Schulausschuss wird gewählt:

Andreas Tepe, Am Markt 18, 49413 Dinklage

7. Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Vechta (587/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Hauptsatzung des Landkreises in der vorliegenden Fassung **(Anlage 1)** wird beschlossen.

8. Neufassung der Geschäftsordnung des Landkreises Vechta (588/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratungen im Kreisausschuss am 08.12.2011.
KTA Sabine Meyer führt aus, dass die CDU-Fraktion eine Ergänzung zur Neufassung der Geschäftsordnung habe. Diese sei bereits in § 17 aufgenommen.

KTA Eckhard Knospe begrüßt grundsätzlich eine Änderung der Geschäftsordnung des Landkreises Vechta. Er stellt jedoch noch einige Teilanträge zur Änderung des vorliegenden Satzungsentwurfs und stellt sie im Einzelnen vor.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Kreistag mit 12 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen, die Anträge abzulehnen.

KTA Eckhard Knospe beantragt daher die Zurückverweisung der Angelegenheit zur Beratung in den Kreisausschuss.
Es wird festgestellt, dass dies im jetzigen Abstimmungsverfahren nicht mehr möglich ist.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 12 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen:

> Die Geschäftsordnung des Landkreises Vechta in der geänderten Fassung **(Anlage 2)** wird mit Wirkung zum 01.01.2012 beschlossen.

9. Neuwahl der ehrenamtlichen Richter/innen für das Nds. Oberverwaltungsgericht in Lüneburg (567/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die folgenden Personen werden dem OVG als Wahlvorschläge benannt:

Maria Eiken, Bakum
Bernhard gr. Austing, Damme
Bernhard Glandorf, Holdorf
Fritz Middelbeck, Visbek.

10. Bewerberauswahl für den Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis Vechta (585/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratung im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

Die nachfolgenden Bewerber werden in den Beirat für Menschen mit Behinderung für die Dauer der Wahlperiode berufen.

1. Frau Birgit Ahrnsen, 48 Jahre, wohnhaft in 49439 Steinfeld-Mühlen
2. Herr Carsten Döding, 40 Jahre, 49424 Goldenstedt
3. Frau Ingrid Ekelmann, 64 Jahre, 49393 Lohne
4. Herr Norbert Krümpelbeck, 55 Jahre, 49377 Vechta
5. Herr Horst Limke, 63 Jahre, 49393 Lohne
6. Frau Marianne Strieker, 60 Jahre, 49377 Vechta
7. Herr Kurt Ernst, 58 Jahre, 49393 Lohne
8. Herr Michael Kallage, 41 Jahre, 49424 Goldenstedt-Lutten
9. Frau Waltraud Macke, 61 Jahre, 49451 Holdorf

11. Errichtung einer Zweijährigen Fachschule Mechatronik an der Adolf-Kolping-Schule Lohne (586/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich bei seinen Ausführungen auf die Vorlage und die Beratungen im Kreisausschuss am 08.12.2011.

KTA Matthias Windhaus verweist auf die vorangegangenen Beratungen und die Notwendigkeit dieser Fachschule.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

An der Adolf-Kolping-Schule wird zum 01.08.2012 eine Zweijährigen Fachschule Mechatronik – Schwerpunkt Betriebstechnik – eingerichtet.

12. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Aue, die Dinkel und den Fladderkanal (565/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratungen in der Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011 und des Kreisausschusses am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Verordnung über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für die Aue, die Dinkel und den Fladderkanal in der vorliegenden Fassung **(Anlage 3)** wird beschlossen.

13. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für den Handorfer Mühlenbach (564/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann weist auf die Vorlage und die Ausführungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.11.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011 hin.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Verordnung über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für den Handorfer Mühlenbach in der vorliegenden Fassung **(Anlage 4)** wird beschlossen.

14. Berufung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (583/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratungen im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011 sowie in der Sitzung des Kreisausschusses am 08.12.2011.

KTA Hermann Schütte weist auf die Notwendigkeit hin, den Ausschuss mit dem Ärztlichen Leiter zu vervollständigen.

Auf Anfrage von KTA Hans Joachim Zumbrägel teilt Landrat Albert Focke mit, dass es sich um Herrn Dr. Vorwerk vom Lohner Krankenhaus handele.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der neue Ärztliche Leiter Rettungsdienst wird als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen berufen.

15. Antrag auf Bezuschussung der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e. V. (568/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann berichtet mit Hinweis auf die Vorlage und die Ausführungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011.

KTA Matthias Windhaus hält den Zuschuss für begrüßenswert und sinnvoll und signalisiert die Unterstützung durch die SPD-Fraktion.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. wird für die Jahre 2012 bis 2014 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gewährt.

16. Lüftungsanlage Sporthalle Vechta Nord (569/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich bei seinen Ausführungen auf die Vorlage und die Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 sowie im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Ausführung der Variante 2 der Lüftungsanlage wird beschlossen, da sie energieeffzienter ist, ein größeres Behaglichkeitsempfinden verspricht und Sportarten wie z.B. Badminton durch Luftströmungen nicht beeinträchtigt werden. Der Betrag von 350.000 € wird im Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt.

17. Fassadensanierung Verwaltungstrakt der Adolf-Kolping-Schule (570/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Beratungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Die Fassadensanierung des Verwaltungstraktes bei der Adolf-Kolping-Schule wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 360.000 € werden im Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt.

18. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Vechta (580/2011)

Von der Tagesordnung abgesetzt.

19. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) für die Kreisfeuerwehr (581/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann berichtet mit Verweis auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011 über die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung.

KTA Hermann Schütte erläutert die Notwendigkeit sowie die Umsetzung. Er bittet, der Empfehlung des Kreisausschusses zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Für die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Messtechnik werden im Haushalt 2013 Mittel in Höhe von 120.000 € bereitgestellt.

20. Einführung Digitalfunk im Landkreis Vechta (584/2011)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011.

KTA Hermann Schütte stellt die Verbesserung der Sicherheit durch Digitalfunk dar.

KTA Friedrich Middelbeck verweist auf die Ausschussberatungen und die dort diskutierte Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Finanzierung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

> Für die Anbindung und Integrierung der Einsatzleitstelle im Digitalfunknetz werden im Haushalt 2012 Mittel in Höhe von 130.000 € sowie für die Ausrüstung der kreiseigenen Fahrzeuge im Haushalt 2013 Mittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt.

21. Haushalt 2012 (TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011) (TOP 23 Kreisausschuss am 08.12.2011)

Landrat Albert Focke berichtet, dass sich nach jetzigen Mitteilungen des Landes gegenüber dem vorliegenden Planentwurf Mindereinnahmen in Höhe von insgesamt rund 3 Mio. Euro in den Bereichen „Quotales System“ und „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ ergeben werden. Er bittet jedoch ungeachtet dieser Änderungen die Beratungen wie geplant durchzuführen. Der Ausgleich werde im Rahmen des Haushaltsvollzugs angestrebt.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans, der auf der Grundlage der Empfehlungen der Eckdatensitzung von der Verwaltung erstellt wurde sowie auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.12.2011 und im Kreisausschuss am 08.12.2011.

KTA Hubert Pille weist darauf hin, dass der vorliegende Entwurf Anlass zu vielen Diskussionen insbesondere bei der Höhe der Kreisumlage gegeben habe. Die Zahlen im Haushaltsplan seien sehr erfreulich und ein Zeichen für eine starke Finanzkraft im Landkreis Vechta. Trotzdem sei darauf hinzuweisen, dass die Finanzmittel seit dem Jahr 2009 um elf Millionen gesunken seien.
Des Weiteren stellt er die Kernzahlen des Haushaltes dar und weist darauf hin, dass die geplanten Investitionen durch den Haushalt ohne neue Kredite gedeckt werden können. Er hält es für zwingend erforderlich, die Schulden weiterhin zu senken.

KTA Matthias Windhaus nimmt Bezug auf die Ausführungen des Landrats hinsichtlich der erheblichen Mindereinnahmen. Er stellt fest, dass seit dem Haushaltsjahr 2007 die einzelnen Jahresergebnisse deutlich besser ausgefallen sind als geplant.
Aufgrund der geplanten Änderung des Finanzausgleichsgesetzes für das Jahr 2012 würde es hier zu einer Umschichtung der Mittel von den Kommunen zu den Landkreisen kommen. Daher halte er es für richtig die Kreisumlage zu senken, auch weil der Landkreis Vechta seiner Ausgleichsfunktion nachkommen müsse. Er stellt weitere Überlegungen an, wie eine sinnvolle Geldverteilung im kommunalen Kreislauf langfristig aussehen könnte. Kurzfristig sei dies jedoch nur über die Senkung der Kreisumlage möglich.
KTA Matthias Windhaus stellt den Antrag auf Senkung der Kreisumlage um 2 Punkte auf 42 Punkte.

KTA Jürgen Hillen spricht sich für einen Hebesatz von 44 Punkten aus. Ziel müsse es sein, die Zinsleistungen zu senken um der nachfolgenden Generation keine Schulden zu überlassen. Seiner Ausgleichsfunktion solle der Landkreis Vechta durch partielle Unterstützung einzelner Kommunen nachkommen. Er weist weiterhin auf mögliche Kosten in der Zukunft hin und stellt Vorschläge für Einsparungen dar.

KTA Josef Schlarmann hebt nochmals positiv hervor, dass es sich bei dem Haushaltsplanentwurf 2012 um einen ausgeglichenen Haushalt handele und führt dies insbesondere auf eine positive Entwicklung der Wirtschaft zurück. Er dankt daher allen Betrieben und Kommunen die dazu beigetragen haben. Der seit 2008 unveränderte Kreisumlagehebesatz sei ein Zeichen für Stabilität im Landkreis Vechta. Um diese zu sichern sei ein Ausbau der Infrastruktur, insbesondere der Krippenplätze und Schulen, auch im Hinblick auf den Fachkräftebedarf sowie den Demografischen Wandel unverzichtbar.
Er weist darauf hin, dass es im Rahmen der Gemeindefinanzreform zu einer Neuordnung des Finanzausgleichs kommen könne und nimmt Bezug auf die hierzu geführten Beratungen im Kreisausschuss am 08.12.2011.
KTA Josef Schlarmann beantragt die Abstimmung über den von der CDU-Fraktion eingereichten Zusatzbeschluss: **„Sollte der im Frühjahr 2012 endgültig feststehende Finanzausgleich eine höhere Schlüsselzuweisung für den Landkreis Vechta ergeben, wird die über dem geplanten Haushaltsansatz (= 12,6 Mio. €) liegende Mehreinnahme an die Kommunen weitergegeben.“**

Auf Anfrage von KTA Heiner Thölke erläutert Kreisverwaltungsoberrat Horst Hinrichs die Gründe für die Absetzung der Sonderausschüttung der EWE von 1,6 Mio. Euro gegenüber den Vorjahren.
Weiterhin stellt KTA Heiner Thölke die Überschüsse aus den Jahren seit 2008 dar und weist im Rahmen des Haushaltes 2012 auf viele Unbekannte hin.
Daher stellt er den Antrag auf Vertagung der Haushaltsberatungen in das Jahr 2012.

KTA Johannes Klostermann spricht sich für den Beschluss des Haushaltes 2012 in

der vorgelegten Fassung und für eine Schuldenreduzierung aus. Er weist darauf hin, dass der Landkreis Vechta ein leistungsstarker Landkreis und trotzdem nicht schuldenfrei sei. Die Schuldenhöhe bei den einzelnen Kommunen könne nur bedingt zur Beurteilung der Situation herangezogen werden, auch müssten Informationen über Steuereinnahmen und Vermögen der Kommunen Grundlage der Beurteilung sein.

KTA Eckhard Knospe lobt ebenfalls die hohe Wirtschaftskraft des Landkreises und weist drauf hin, dass die durch die Kommunen geschaffenen Rahmenbedingungen hierfür erhalten werden müssen.

KTA Heiko Bertelt spricht sich für den Schuldenabbau und gegen eine Senkung der Kreisumlage zum jetzigen Zeitpunkt aus.

Nach kurzer Beratung wurde getrennt über die vorgebrachten Anträge abgestimmt:

Der Antrag von KTA Heiner Thölke auf Vertagung der Haushaltsberatungen wird mit 10 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag von KTA Matthias Windhaus auf Senkung der Kreisumlage wird mit 11 Ja-Stimmen und 30 Nein-Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag von KTA Josef Schlarmann wird mehrheitlich bei 2 Gegen-Stimmen zugestimmt.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 10 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

> Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und die Haushaltssatzung 2012 beschlossen.

22. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 18:07 Uhr

Vechta, 30.12.2011

Focke Landrat	Echtermann Kreistagsvorsitzender	Schonhöft Protokollführerin